

Bericht und Fotos: Elisabeth Dietz, Religionslehrerin an der Alteburg-Schule



In Zusammenarbeit mit dem SKF Bad Soden Salmünster haben Schülerinnen in der Projektwoche den Baby Schnupperkurs durchgeführt.

Das Projekt bot den Jugendlichen ein Lernfeld, welches ihnen eine ganzheitliche und frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Schwangerschaft, Elternschaft, Lebensplanung und Verantwortung ermöglichte.

Es wurde zudem begleitet von der Sozialpädagogin Frau Mihm des SKF, welche die Jugendlichen in den Umgang mit den Babys einführt, sie berät und unterstützt.

Als pädagogisches Instrument wurden hierbei Babysimulatoren verwendet, für die sie in einem

Zweierteam eigenverantwortlich sorgen mussten.

Nachdem die Jugendlichen intensiv vorbereitet wurden, verbrachten sie 3 Tage und 2 Nächte mit einem Babysimulator eingebettet in ihren Tagesablauf.

Nach anfänglicher Freude, erkannten die Schülerinnen die großen Anforderungen, welche mit der Geburt eines Kindes einhergehen.

Ziele des Projektes:

- Spüren der vielfältigen, psychischen und sozialen Anforderungen von Elternschaft
- Vermeidung bzw. Verringerung von Schwangerschaftskonflikten
- Information über Netzwerke von Hilfsmöglichkeiten für minderjährige Schwangere
- Prävention von Kindesmisshandlungen, Auskunft über das "Schüttelsyndrom" bei Babys
- Aufklärung über Folgen von Alkohol- und Drogenmissbrauch vor und während der Schwangerschaft
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Sexualität im Jugendalter

Am letzten Tag besuchten wir eine Jugendhilfe Einrichtung der Caritas des Jugendhilfeverbundes St. Elisabeth im Bistum Fulda für Mädchen im Alter von 10-17 Jahren, welche aus unterschiedlichsten Gründen die eigene Familie verlassen müssen und pädagogische Betreuung erhalten.





Das Bild zeigt den Raum, in dem der Baby Schnupperkurs in der Projektwoche stattfand. Die Führung von Peter und Anke ist zu sehen. Die [ukash](#)